Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **98 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizer Ingenieur und Architekt

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 17. Januar 1979 Heft 3/80

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA),

der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)

und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Staffelstrasse 12
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01) 201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer, Chefredaktor

Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Abonnemente

Neue Abonnementspreise ab 1. Jan. 1980

Schweiz:

1 Jahr	Fr. 127.–
½ Jahr	Fr. 67.–
Einzelnummer	Fr. 5.–

Ausland:

1 Jahr	Fr. 135.–
½ Jahr	Fr. 71.–
Einzelnummer	Fr. 6.–

Ermässigte Abonnementspreise für Mitglieder des SIA, der GEP, des BSA und der ASIC, für Studenten und für Mitglieder des STV

Postscheckkonto: «Schweizer Ingenieur und Architekt» 80-6110, Zürich

Mitteilungen betreffend Adressänderungen, Abonnemente und Bezug von Einzelnummern sind zu richten an: «Schweizer Ingenieur und Architekt» Edenstrasse 20, Postfach, 8021 Zürich Tel. (01) 207 85 90/91

Anzeigenverwaltung

IVA AG für internationale Werbung, Hauptsitz: Beckenhofstrasse 16, 8035 Zürich Tel. (01) 26 97 40 Ab 19.3.80 neue Tel.-Nr. 01/361 97 40

Filiale: 19, av. de Beaulieu 1004 Lausanne Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour 1007 Lausanne

No 1/80

Concours B1

Carnet des concours
Agrandissement et transformation de la Société de Banque Suisse à Lausanne B2

Acutalité B2

EPFL
Nomination B2

Fondations
Essais de pieux pour les fondations de la nouvelle EPFL à Ecublens, par *Jean-Marc Juge et François Vuilleumier* 1

Industrie et technique B3

Bibliographie B4

Inhalt

Oberlächentechnik

Die Verwendung des «Shotpeening»-Verfahrens in der Flugzeugindustrie. Von *J. Horowitz*, Zürich 21

Normung

Die CEB/FIP-Mustervorschrift (Model Code). Von *M. Miehlbradt*, Lausanne 36

Brandschutz

Brandschutz beginnt mit dem Projekt. Von *A. Piguet, Genf* 37

Astrophysik

Sonnenforschung mit Radiowellen. Eine neue Aussenstation der ETH Zürich. Von *Arnold Benz*, Zürich 38

Umschau 39

Persönliches

Dank an Hans Stamm. Von *Walter A. Schmid* 40

Neue Bücher

Organisation für Notfallsysteme (H. Bruderer). Lärmschutz an Strassen 41

Zuschriften

Wer übernimmt die Verantwortung? 41

Aus SIA-Sektionen

Graubünden. Winterthur 41

Wettbewerbe

Ristrutturatione Campo Marzio Sud, Lugano. 41

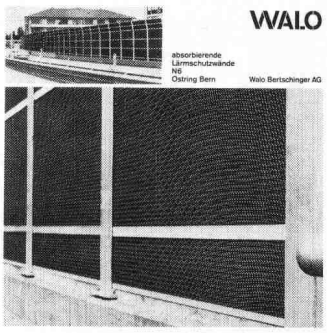
Berufsschule und Turnhalle in Willisau 42

3e prix International Habitation Space. Gewerbliche Berufsschule in Uzwil. Raiffeisenbank in Oberehrendingen, Projektaufträge. Überbauung Gempengasse Ostseite in Muttenz. Gemeindezentrum in Mönchaltdorf. Berufsschulhaus in Willisau. Wettbewerb «Wahrzeichen Melbourne» 44

Vorschau auf das nächste Heft

Einwirkungen von Erschütterungen auf Gebäude

zum Titelbild



Lärmschutz ist ein Teilgebiet des Umweltschutzes und findet deshalb im In- und Ausland immer mehr Beachtung und Verankerung in den Gesetzen. Der Mensch hat an seinem Wohn- und Arbeitsplatz Anspruch auf eine Begrenzung der Schallimmissionen. Seiner Belastbarkeit durch Schall sind schon rein medizinisch gesehen bestimmte Grenzen gesetzt. Der Lärmpegel sollte in Wohngebieten unter 54 Dezibel liegen. Bei Überschreitung dieses Wertes werden Schutzmassnahmen notwendig.
Die Walo-Lärmschutzwand ist technisch, wirtschaftlich und optisch ausgereift. Sie besteht aus folgenden drei Bauteilen:
Fundation: Stahl-Rammprofile mit armierter Fussmauer oder Einzelfundamenten je nach Wandhöhe.
Stützkonstruktion: Feuerverzinkte Stahlstützen mit angeschweissten Fussflanschplatten. Verankerung mit Kunststoffankern.
Wandelemente: EMPA-geprüfte Absorptionselemente. Befestigungen aus rostfreiem Stahl.
Die Walo-Lärmschutzwand wird nicht nur zum Schutz von Wohnzonen eingesetzt, auch Schulen, Heime, Spitäler und Kirchen verlangen diesen Immissionsschutz. Die Walo-Lärmschutzwand kann auch zum Schutz gegen Industrie- und Schiesslärm erstellt werden.

Walo Bertschinger AG
Postfach, 8023 Zürich